

## Aktuelles zu Aktivitäten und Projekten in der Gemeinde Perl

Ralf Uhlenbruch  
Bürgermeister | Perl



BORG|BESCH|KESSLINGEN  
TETTINGEN-BUTZDORF  
MÜNZINGEN|BÜSCHDORF  
EFT-HELLENDORF|NENNIG  
SEHNDORF|OBERLEUKEN  
OBERPERL|SINZ|WOCHERN



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Perl,** als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde ist es mir ein persönliches Anliegen, alle Bürger transparent, zeitnah und sachlich über Neuerungen sowie wichtige Themen und Projekte zu informieren. Ich freue mich, wenn meine Informationen Ihr Interesse finden und sich auf diesem Wege unsere tägliche Arbeit für die Gemeinde transparent und objektiv darstellen lässt.

### **Neues Konzept: „Mobile Sporthalle“ - Wer rastet, der rostet Bewegungsangebote für Senioren 60+**

Die Lebensqualität eines Menschen hängt in hohem Maße mit seiner körperlichen und geistigen Fitness zusammen. Daher soll die eigene Mobilität, vor allem im Alter, so lange wie möglich erhalten bleiben und Krankheiten präventiv vorgebeugt werden. Das einfachste und effektivste Mittel hierzu ist regelmäßige Bewegung und Sport. Daher wird in vielen Orten von Städten und Gemeinden im Landkreis Merzig-Wadern bereits Seniorensport angeboten. Gerade in ländlichen Gebieten fehlt es wegen fehlender Vereinsstrukturen und Übungsleitern jedoch oft an solchen Angeboten.

Mit dem Projekt „Mobile Sporthalle“, das vom Landkreis Merzig-Wadern in Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland und den Landfrauen durchgeführt wird, sollen nun auch Senioren in ländlichen Gebieten in den Genuss von Bewegung und sportlichen Angeboten kommen.

Start ist in Oberleuken und Eft, wo die zertifizierte Übungsleiterin Michaela Auweiler in den nächsten 6 bis 8 Wochen jeweils einmal pro Woche donnerstags in der Zeit von 9 Uhr bis 10 Uhr in Oberleuken und von 10.30 bis 11.30 Uhr in Eft in den Bürgerhäusern Seniorensport anbieten wird. Die Übungen werden dabei im Stehen und Sitzen durchgeführt. Neben dem Sport soll bei diesem Angebot auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenlos. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Josefa Kütten (Oberleuken 06865 / 8134) oder Hedwig Garbade (Eft 06868 / 803) wenden.

### **„Lebensqualität im Landkreis“ - Verein Land zum Leben Merzig-Wadern lädt Bürger zur Online-Umfrage ein**

Zu einer Online-Umfrage auf [www.landzumleben-mzg.de](http://www.landzumleben-mzg.de) lädt der Verein Land zum Leben alle Bürger des Landkreises ein. Bis 12. April können die Bürger anonym verschiedene Fragen zum Leben im ländlichen Raum beantworten. Herausgeber ist das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Der Verein hofft auf eine starke Beteiligung, nur so lassen die Umfrageergebnisse einen Schluss auf den Bedarf an weiteren Fördermitteln zu. Die bisherige LEADER-Region Merzig-Wadern möchte sich für die nächste Förderperiode erneut als solche bewerben. Dass viele Bedarfe vorhanden sind und mit Hilfe der LEADER-Fördermittel umgesetzt werden konnten, zeigen die zahlreichen Erfolge, auf welche die LEADER-Region Merzig-Wadern seit Beginn der Förderperiode im Jahr 2015 zurückblicken kann. Viele Menschen brachten bisher gute Ideen und Projekte ein, die zur Erhöhung der Lebensqualität im Landkreis beitragen. Insgesamt wurden bisher 1,4 Millionen Euro an EU- und Landesmittel für Projekte bereitgestellt.



ENTDECKEN | ERLEBEN | GENIEßEN

# LEADER Projekt in Perl

## 2000 JAHRE EINHEIT UND TRENNUNG

### Lehrpfad „Grenzraum Dreiländereck“



#### Bisher 27 Projekte durch LAG bewilligt

Die 27 Projekte, die der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe in den vergangenen Jahren bewilligt hat, beweisen, dass mittels des Förderprogramms vieles möglich ist. Die unterschiedlichsten Themen wurden mit LEADER-Mitteln umgesetzt: Seniorenpatenschaften für einsame Menschen, Dorfgärten auf brachliegenden Sportflächen, „grüne“ Klassenzimmern in den Gärten ohne Grenzen bis hin zu alternativen Mobilitätsangeboten für Kinder und Jugendliche. Auch die Bewahrung von alten Traditionen und der Erhalt der Gesundheit liegen den Projektträgern am Herzen.

Die Menschen vor Ort wissen am besten, was für ihr Dorf gut ist. Viele der Vorhaben werden daher von privaten Initiativen umgesetzt, zum Teil mit Unterstützung der jeweiligen Stadt oder Kommune. Auch mit Partnern aus Rheinland-Pfalz, Luxemburg und Frankreich, wurde bereits im Rahmen der Projekte Wein- und Architekturroute sowie dem Lehrpfad „Grenzraum Dreiländereck“ in Perl grenzüberschreitend zusammengearbeitet.

#### Hintergrund

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das innovative Ideen und Projekte in ländlichen Regionen fördert. Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) ist dabei Fördergrundlage für alle Projekte, die im LEADER-Prozess umgesetzt werden sollen. Der Verein „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Merzig-Wadern. [www.landzumleben.mzg.de](http://www.landzumleben.mzg.de)



#### 2000 JAHRE EINHEIT UND TRENNUNG

Der Grenz(kennen)lernweg beginnt im Bereich des Info-Pavillons in Schengen und führt von dort über die Moselbrücke bis zur französischen Grenze am Apache Eifelturm. Von hier führt der Lehrpfad wieder zurück über Perl Maimühle auf die luxemburgische Seite der Mosel. Die Pfadlänge beträgt 2100 Meter und schließt die drei benachbarten Länder ein. Der Weg ist bequem in 30 bis 60 Minuten zu erwandern. Entlang des Rundweges erläutern 25 Informationstafeln historische Meilensteine die Einfluss auf den Grenzverlauf und die Entwicklung im Dreiländereck hatten. Alle 25 Tafeln sind viersprachig. Die Informationen werden in Deutsch, Französisch, Luxemburgisch und Englisch dargestellt.

Welche weitere Projekte konkret gefördert und wo diese in der Region Merzig-Wadern umgesetzt werden, zeigt eine neue Karte im Internet unter:

[www.landzumleben.mzg.de/Gefoerderte-Projekte](http://www.landzumleben.mzg.de/Gefoerderte-Projekte)

Noch stehen einige LEADER-Mittel für neue und innovative Ideen zur Verfügung. Interessenten können sich jederzeit mit Regionalmanagerin Janet Deutsch per E-Mail an [j.deutsch@merzig-wadern.de](mailto:j.deutsch@merzig-wadern.de) oder tel. unter (0 68 61) 80-463 in Verbindung setzen, um sich über das Thema Regionalentwicklung im Landkreis und mögliche Förderperspektiven informieren zu lassen.

**Ralf Uhlenbruch**  
Ihr Bürgermeister in der Gemeinde Perl

